

national agierenden Großunternehmens, das eine Filiale in einer chinesischen Großstadt betrieb und dem die Stadtverwaltung den Mietvertrag vorzeitig kündigte, da ein Milliardär aus Hongkong den Standort präferierte. Die Filiale musste trotz Vertrag aufgelöst werden, aber dafür erhielt der Großkonzern mehrere zusätzliche Filialstandorte in der Stadt zugesichert. Durch die Beziehungsnetzwerke entsteht ein Geflecht, das in China immer ein „Nehmen, aber auch Geben“ beinhaltet.

#### Projektarbeit aus interkultureller Sicht

Ruth Schaefer demonstrierte anhand mehrerer Fallbeispiele, dass die chi-

nesischen Mitarbeiter stets vollständige Arbeitsanweisungen benötigen, die keinerlei Lücken beinhalten sollten. Die Gruppenarbeit sowie die Generierung von Ideen funktionieren nur dann, wenn der Chinese die Hintergründe durch viele Gespräche erläutert bekommt. Zudem sind in chinesischen Unternehmen die Hierarchien einzuhalten. Um Verspätungen bei der Abwicklung von Projekten zu vermeiden, sollten Zwischenergebnisse im Verhältnis zu deutschen Projekten intensiver beobachtet werden.

Abschließend zieht der Autor dieses Beitrags folgenden Schluss: Einige Merkmale der chinesischen

Kultur sind auch bei uns vorzufinden, insbesondere in alternativen Ansätzen zum traditionellen Projektmanagement. Dazu gehört beispielsweise die Denkweise des „Sowohl-als-auch“ statt des „Entweder-oder“ sowie der Aspekt der revolvierenden Zeit. Aus den Hintergründen zu den interkulturellen Unterschieden können ein vertieftes Verständnis und Innovationen für das Projektmanagement abgeleitet werden.

**Dr. Christian Eisenschink,**  
Leitung GPM Region Regensburg,  
E-Mail: [Chr.Eisenschink@t-online.de](mailto:Chr.Eisenschink@t-online.de)

## Projektmanagement: Durch Zusammenarbeit zum Erfolg – Ausblick auf das PM Forum 2008



■ „Projektmanagement: Durch Zusammenarbeit zum Erfolg“, so lautet das Motto des 25. Internationalen Deutschen PM Forums. Es findet vom 22.-23.10.2008 in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden statt. In über 60 Vorträgen und Workshops werden Referenten aus namhaften Firmen ihre Erfahrungen mit erfolgreicher Projektzusammenarbeit weitergeben. Die Themen sind topaktuell, die Referenten praxiserprobt, die Ausstellung sehenswert.

#### Das PM Forum im 25. Jahr! Mehr Wirtschaftsnahe und Praxisbezug

Zum 25-jährigen Jubiläum präsentiert sich das PM Forum in neuem Kleid. Denn Praxisnähe und das Lernen von den Besten stehen deutlicher im Mittelpunkt der Veranstaltung als bisher. Ziel ist es, das PM Forum zum führenden Branchenevent für Projektmanager im deutschsprachigen Raum auszubauen. Projektmanager und -leiter, Entscheider und andere an Projektmanagement Interessierte, können sich in zwei Tagen Kongressprogramm einen Überblick über aktuelle Trends und Innovationen im Projektmanagement verschaffen. Die begleitende Fachausstellung in-

formiert über das gesamte Spektrum an Produkten und Dienstleistungen am PM-Markt. Unter diesen Prämissen wurden die Vorbereitungen für das Forum 2008 gestartet. Das Zwischenergebnis kann sich sehen lassen:

#### Motto: Projektmanagement: Durch Zusammenarbeit zum Erfolg

Das Motto des PM Forums 2008 zielt auf Projekte und Ansätze, bei denen die Zusammenarbeit der Akteure ein zentraler Erfolgsfaktor ist. Besonders wichtig und schwierig ist Collaboration dann, wenn es um teamübergreifende Formen der Zusammenarbeit geht. Darunter fällt die Zusammenarbeit zwischen Teams, zwischen Unternehmen, zwischen Linie und Projekt, zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Die länder- und kulturübergreifende Zusammenarbeit virtueller, temporär agierender Teams ist eine Entwicklung, die dafür sorgt, dass Soft Facts, wie zum Beispiel kulturelle Unterschiede im Umgang miteinander, zu entscheidenden Faktoren des Erfolgs eines Projekts werden.

#### Keynote Speaker

**Stefan Schneider**, Chief Economist der Deutschen Bank Research, wird den inhaltlichen Auftakt des PM Forums vornehmen und das Wachstum der Projektwirtschaft bis 2020 als einen gesellschaftlichen Megatrend erläutern. In der Studie „Ex-

### PM Forum 2008

**Motto: Projektmanagement: Durch Zusammenarbeit zum Erfolg**

**Datum: 22.-23.10.2008**

**Ort: Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden**

**Streams:** Collaborative Project Management – Project Offices – Kultur der Zusammenarbeit – Unternehmensführung und Projektmanagement – PM-Kompetenz – Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Erfolgreiche Zusammenarbeit in Veränderungsprojekten

**Hauptsponsoren:** Campana & Schott, Microsoft, Contact Software

**Sponsoren:** Augeo Software, CSC Akademie Deutschland, Sciforma

**Aussteller:** 30 weitere Aussteller

**Kosten:**

**Mitglieder:** 780 EUR\*/860 EUR (zzgl. MwSt.)

**Nichtmitglieder:** 980 EUR\*/1.060 EUR (zzgl. MwSt.)

**Website inklusive Anmeldeöglichkeit:** [www.pm-forum.de](http://www.pm-forum.de)

\*Frühbucherrabatt bis zum 14.8.2008

pedition Deutschland“ hat die Deutsche Bank Research prognostiziert, dass flexible Kooperationen von Spezialisten – die Projektwirtschaft – die Treiber für die schnellere Entwicklung und Vermarktung von Spitzentechnologien sind. Bis zum Jahr 2020 wird der Anteil der Projektwirtschaft von aktuell 2 Prozent der Bruttowertschöpfung auf 15 Prozent steigen. **Joe Salinger** und **Kieran McGowan** von T-Systems werden den größten internationalen Deal vorstellen, den T-Systems je gewonnen hat. Sie werden ausführen, welche Hindernisse auf dem Erfolgspfad zum Projektgewinn überwunden werden mussten und wie es ihnen gelang, Teammotivation auf einer globalen Ebene zu bilden und aufrechtzuerhalten. **Heiner Brand**, Bundestrainer der Deutschen Handballnationalmannschaft der Herren, wird den Kongressteilnehmern berichten, wie es möglich ist, ein Team so zusammenzustellen und zu führen, dass am Ende „Gold“ herauspringt. **Prof. Wald** von der European Business School (EBS) spricht über den Status quo und die Erfolgsfaktoren des Projektwissensmanagements.

#### Streams und Referenten

Mit weit über 130 eingereichten Abstracts konnte die höchste Anzahl an Beiträgen in der 25-jährigen Geschichte der PM Foren erzielt werden. 75 Prozent der Vorträge sind Praxisvorträge. Referenten aus kleinen Unternehmen und der Wissenschaft, aber auch aus namhaften Großunternehmen wie der Daimler AG, BMW AG, Bayer Schering Pharma AG, 1&1 Internet AG, Volkswagen AG, der Flughafen München GmbH geben ihre Erfahrungen mit collaborativer Projektarbeit weiter. So können die Teilnehmer von den Besten lernen und sich im Kreise Gleichgesinnter austauschen.

In sieben Streams kann sich der Teilnehmer des Forums über alle Facetten zum Thema erfolgreiche Projektzusammenarbeit informieren. Die Beiträge sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist:

- Stream 1: Collaborative Project Management: Wie arbeiten Unternehmen und Organisationen in Form von Projekten zusammen?
- Stream 2: Project Offices: Wie funktioniert die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen zentralen

Project Offices und den Projektleitern?

- Stream 3: Kultur der Zusammenarbeit in Projekten: Welches sind die entscheidenden Soft Facts teamübergreifender Zusammenarbeit (dieser Stream hatte übrigens die höchste Zahl an Einreichungen im Call for Papers)?
- Stream 4: Unternehmensführung und Projektmanagement: Wie kann das Topmanagement erfolgreiche Projektarbeit unterstützen?
- Stream 5: PM-Kompetenz – miteinander und voneinander lernen und arbeiten: Wie sehen Weiterbildungskonzepte für die erfolgreiche Projektzusammenarbeit aus?
- Stream 6: Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Projekten: Wie sieht die kooperative Konkurrenz zwischen PM und anderen Disziplinen aus?
- Stream 7: Erfolgreiche Zusammenarbeit in Veränderungsprojekten: Was sind die Erfolgsfaktoren von Veränderungsprojekten?

#### Ausstellung: Sponsoren und Aussteller

Für einen führenden Branchenevent ist es ein Muss, dass die Ausstellung einen hervorragenden Marktüberblick gibt, dass namhafte Firmen sich an der Ausstellung beteiligen. Bereits fünf Monate vor dem Forum wurde die Marke der höchsten Zahl an Ausstellern in der Geschichte der GPM Foren erreicht. Über 30 Aussteller haben sich für eine Messebeteiligung beim Forum 2008 entschieden. Hauptsponsoren in 2008 sind: Campana & Schott, Microsoft und Contact Software GmbH. Sponsoren: Augeo Software GmbH, CSC Deutschland Akademie und die Sciforma GmbH.

#### Interna: Gibt es Collaboration in der GPM?

Das Management des PM Forums wird seit diesem Jahr von der GPM Geschäftsstelle übernommen. Ist das das Ende ehrenamtlicher Zusammenarbeit bei den PM Foren? In den Vorbereitungs-gremien (Programmkomitee, Lenkungsausschuss) für das Forum 2008 arbeiten Vertreter aus allen Generationen der GPM Foren mit. **Prof. Schelle**, der „Erfinder“ des PM Forums, ist im Programmkomitee vertreten, drei Vorstände (**Andreas Frick**, **Günter Rackelmann**, **Reinhard Wagner**) bilden den Lenkungsausschuss, wei-



tere Vertreter aus vorherigen und zukünftigen Foren sind ebenso beteiligt wie Vertreter aus dem weiteren Rhein-Main-Gebiet. Wir sind durch und durch auf Zusammenarbeit eingestellt und tun alles dafür, ein erfolgreiches Forum 2008 für Sie auf die Beine zu stellen!

Deshalb möchte ich an dieser Stelle den Begriff der Collaboration um die Bedeutungsnuance der generationenübergreifenden Zusammenarbeit erweitern.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie das PM Forum 2008!

*Weitere Informationen:* GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V., Frau Elisabeth Kraus, Frankenstraße 152, D-90461 Nürnberg, Tel. 09 11/43 33 69-0, E-Mail: E.Kraus@GPM-IPMA.de

#### Neu: PM-Checklisten

■ In der letzten Ausgabe startete in der projekt-MANAGEMENT *aktuell* eine Folge von Checklisten zum Thema „Projektmanagement“. Zwischen den Seiten 16 und 17 finden Sie diesmal die Checkliste „Meilensteine“ zum Herausnehmen und Abheften.

Die Redaktion